

Germany-Frankfurt-on-Main: Installation of cable laying**OJ S 144/2023 28/07/2023****Contract award notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Straße 8

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60311

Country: Germany

Contact person: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

E-mail: c.boncori.madeo@vgf-ffm.de**Internet address(es):**Main address: www.vgf-ffm.deAddress of the buyer profile: <https://www.vgf-ffm.de/de/>**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ausrüstung der unterirdischen Verkehrsanlagen der U- und S-Bahn Frankfurt mit digitalen BOS-Funkanlagen

Reference number: VGF-EU 292/2021

II.1.2. Main CPV code

45314310 Installation of cable laying

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bisher betreiben VGF sowie DB in den Tunneln und Stationen der U- und S-Bahn Frankfurt ein analoges

Objektfunksystem für die BOS sowie ein separates analoges Funksystem für den Betrieb der U-Bahn.

Ziel des Projekts ist die bisherige Ausrüstung der unterirdischen Verkehrsanlagen der U- Bahn und S-Bahn

Frankfurt sowie dem Theatertunnel mit einem neuen System für den Digitalfunk BOS. Der bestehende analoge

Betriebsfunk der VGF wird in das neu zu errichtende Antennensystem eingespeist.

Die Ausschreibung umfasst die für die Realisierung einer Objektfunkanlage für Digital-funk BOS und VGF

Betriebsfunk erforderlichen Liefer- und Installationsleistungen für ein optisches Verteilsystem für die folgenden

Bauwerke der U-Bahn und S-Bahn Frank-furt sowie den Theatertunnel der ASE.

- 33 unterirdische Bahnhöfe
- 36 Tunnelabschnitte
- 12 Tunnelrampen
- 5 Abstellanlagen
- Ca. 50 Notausstiege

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.2. Description

II.2.1. Title

VGF

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45314310 Installation of cable laying, 32571000 Communications infrastructure

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Bisher betreiben VGF sowie DB in den Tunneln und Stationen der U- und S-Bahn Frankfurt ein analoges

Objektfunksystem für die BOS sowie ein separates analoges Funksystem für den Betrieb der U-Bahn.

Ziel des Projekts ist die bisherige Ausrüstung der unterirdischen Verkehrsanlagen der U- Bahn und S-Bahn

Frankfurt sowie dem Theatertunnel mit einem neuen System für den Digitalfunk BOS. Der bestehende analoge

Betriebsfunk der VGF wird in das neu zu errichtende Antennensystem eingespeist.

Die Ausschreibung umfasst die für die Realisierung einer Objektfunkanlage für Digital-funk BOS und VGF

Betriebsfunk erforderlichen Liefer- und Installationsleistungen für ein optisches Verteilsystem für die folgenden

Bauwerke der U-Bahn und S-Bahn Frank-furt sowie den Theatertunnel der ASE.

- 33 unterirdische Bahnhöfe
- 36 Tunnelabschnitte
- 12 Tunnelrampen
- 5 Abstellanlagen
- Ca. 50 Notausstiege

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Ausrüstung der unterirdischen Verkehrsanlagen der U- und S-Bahn Frankfurt mit digitalen BOS-Funkanlagen
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

45314310 Installation of cable laying

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Bisher betreiben VGF sowie DB in den Tunneln und Stationen der U- und S-Bahn Frankfurt ein analoges Objektfunksystem für die BOS sowie ein separates analoges Funksystem für den Betrieb der U-Bahn.
Ziel des Projekts ist die bisherige Ausrüstung der unterirdischen Verkehrsanlagen der U- Bahn und S-Bahn Frankfurt sowie dem Theatertunnel mit einem neuen System für den Digitalfunk BOS. Der bestehende analoge Betriebsfunk der VGF wird in das neu zu errichtende Antennensystem eingespeist.
Die Ausschreibung umfasst die für die Realisierung einer Objektfunkanlage für Digital-funk BOS und VGF
Betriebsfunk erforderlichen Liefer- und Installationsleistungen für ein optisches Verteilsystem für die folgenden
Bauwerke der U-Bahn und S-Bahn Frank-furt sowie den Theatertunnel der ASE.

- 33 unterirdische Bahnhöfe
- 36 Tunnelabschnitte
- 12 Tunnelrampen
- 5 Abstellanlagen
- Ca. 50 Notausstiege

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 250-664576](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: VGF-EU 292/2021

Lot No: 1

Title:

Ausrüstung der unterirdischen Verkehrsanlagen der U- und S-Bahn Frankfurt mit digitalen BOS-Funkanlage

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/07/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: DB Bahnbau Gruppe GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151126601
Fax: +49 6151125816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Telephone: +49 6151126601
Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- § 135 GWB

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber
1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. 2 Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

- §160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126601

Fax: +49 6151125816

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/07/2023